



Interpellation Nr. 315 2004/2009

Eingang Stadtkanzlei: 13. September 2007

Fragen zum „Salle Modulable“

Die Stadt Luzern soll für 100 Millionen einen „Salle Modulable“ erhalten. Damit würde ein weiterer bedeutender Kulturbau entstehen, der für unsere Stadt eine grosse Chance bedeutet. Hinter dem Vorhaben stehen Geldgeber, die von der Rütli-Stiftung vertreten werden. Damit die Planung von Anfang an möglichst transparent verläuft, bitten wir den Stadtrat, zu folgenden Fragen Auskunft zu geben:

1. Wie sind der Stadtrat, der Verwaltungsrat des KKL und der Stiftungsrat von „Lucerne Festival“ bisher in dieses Vorhaben einbezogen worden?
2. Sind Auflagen für die öffentliche Hand mit dem Geschenk der Geldgeber verbunden?
3. Welche Rolle kann und soll die öffentliche Hand bei der weiteren Planung spielen?
4. Welche Möglichkeiten sieht die Stadt, die Initianten bei der Landsuche zu unterstützen?
5. Welche Auswirkungen hat der „Salle Modulable“ auf das Luzerner Theater (Auslastung, Finanzierung)?
6. Mit welchen Betriebskosten, die von der öffentlichen Hand getragen werden müssen, rechnet der Stadtrat?
7. Ist die Identität der Stifter dem Stadtrat bekannt? Ist er aus Gründen der Sorgfaltspflicht der Meinung, dass er diese Namen kennen sollte?

Albert Schwarzenbach
namens der CVP-Fraktion